

Drittach Englisch Grundschule

Beitrag von „levitation“ vom 14. Oktober 2015 13:23

Hallo,

ich studiere Mathe und Sachunterricht auf Grundschullehramt und bin voraussichtlich in einem Semester fertig.

Zusätzlich bin ich für das Drittach Englisch eingeschrieben, und da ich noch nach LPO 2003 (Staatsexamen) studiere, kann ich dieses verkürzt studieren, sodass ich für die Beendigung des Drittachs voraussichtlich 1-2 weitere Semester einplanen müsste.

Ich stehe derzeit vor der Entscheidung, ob ich das Drittach zuende studieren soll oder bereits nach diesem Semester das Referendariat antreten soll.

Wie schätzt ihr den Bedarf an Englischlehrern in der Grundschule ein? Lohnt sich das weitere Fach von den Einstellungschancen her?

Und welchen Stellenwert hat das dritte Fach später bei der Bewerbung? Kann man dann gleichwertig mit den Absolventen konkurrieren, die Englisch vollwertig studiert haben, oder bleibt das dritte Fach nur eine Art Zusatzqualifikation?

Es würde mich freuen, wenn hier ein paar Lehrer eine Einschätzung aus der Praxis geben könnten, die Prognose zum Lehrerarbeitsmarkt in NRW differenziert für die Grundschule leider nicht nach Fächern und ist daher in dieser Frage wenig aufschlussreich.

Danke!

Beitrag von „sillaine“ vom 14. Oktober 2015 13:56

Die Chancen für Sachunterricht sind in NRW eher schlecht. Selbst Leute mit einem guten 1er Schnitt müssen teilweise Jahre auf eine feste Stelle warten. die Chancen für Englisch hingegen sind definitiv besser (zumindest momentan).

Mein Rat also: das fach auf jeden Fall zuende studieren (wenn dir das Fach Spaß macht und du es später unterrichten willst). Ob du das vor, während oder nach dem Ref. machst, ist deine Entscheidung, je nachdem, wie es dir besser passt. Soweit ich weiß, hast du mit dem Drittach nachher die normale Fakultas und kannst dich dann auf Stellenausschreibungen mit dem Fach Englisch bewerben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Oktober 2015 14:00

Huhu!

Ich komme zwar aus dem Sekundarbereich aber ein abgeschlossenes Dritt Fach gilt in NRW als vollwertig. Sollte die Fächerkombi Mathe / Englisch zulässig sein (das weiß ich als Sek II-lerin eben nicht), dürftest du auch dein Ref in Mathe/Englisch machen und dich später auf eine Sachunterricht / Englisch bewerben.

Soweit ich es von FreundInnen mitbekomme: 1) alles, was nicht Deutsch und / oder Sachunterricht ist, ist auf dem Stellenmarkt positiv. 2) FachlehrerInnen für Englisch werden gesucht, mittlerweile macht fast jedeR diesen C1-Schein, denn ohne bist du quasi raus. Mit ENglisch-Abschluss bist du natürlich viel besser dran.

Ein Semester länger studieren ist echt nicht viel und spart dir vermutlich danach 1-2 (Halb?)Jahre Vertretung und Stellensuche 😊

Als Sprachenlehrerin an einer weiterführenden Schule: bitte bitte schließ dein Englisch-Studium ab, solltest du dein Ref in Mathe / Sachkunde machen, guck mal - zum Beispiel gegen Ref-Ende, wenn mehr Luft ist - ein bisschen über den Tellerrand, wie Englisch unterrichtet wird und sorg dafür, dass unsere Kids in der 5. Klasse mehr als falsch ausgesprochene (und geschriebene) Begrüßungen und Farben / Tiere können. [Das ist ausdrücklich KEINE Kritik an die gezwungenermaßen Englisch unterrichtenden KollegInnen, sondern am System überhaupt, dass man Englisch so früh einführt, ohne ein reales Konzept und Personal zu haben...]

chili

Beitrag von „levitation“ vom 15. Oktober 2015 19:11

Vielen Dank für die Antworten, das hilft mir schonmal sehr!

Mein Ref möchte ich in Mathe und Sachunterricht machen, da ich mich dort sicherer fühle. Hab ich das richtig verstanden, dass ich dann aber in Englisch auch die vollständige Fakultas hätte und mit den Englischbewerbern gleichwertig konkurrieren könnte, auch wenn ich mein Ref nicht in Englisch mache?

Falls sonst noch jemand von seinen Erfahrungen mit dem Englischbedarf an der Grundschule berichten kann oder einen sonstigen Tipp hat, der mir in meiner Entscheidungsfindung weiterhilft: Ich bin über jede Antwort dankbar 😊

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Oktober 2015 16:48

Englisch und Mathe sind in Hamburg definitiv Fächer die gesucht werden. Beides sind Fächer, die man in bereits jetzt bzw. absehbarer Zukunft nur noch unterrichten darf, wenn man es studiert oder eine Qualifizierung gemacht hat.

Beitrag von „levitation“ vom 4. November 2015 14:35

Danke!

Eine Frage noch: Die Noten des Drittachs werden aber nicht in die Staatsexamensnote mit eingerechnet, oder?

Nicht, dass sich mein Durchschnitt durch das Drittach noch womöglich verschlechtert...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. November 2015 18:51

nein, du hast schliesslich schon längst dein Examenszeugnis, wenn du deine Drittachprüfung ablegst.